

Kraft-Wärme-Kopplung

Unter Kraft-Wärme-Kopplung - abgekürzt "KWK" - versteht man die gleichzeitige Bereitstellung von Strom und Wärme. Die Wärme wird vor Ort genutzt. Der Strom wird innerhalb einer Kundenanlage (Versorgungsobjektes) selbst genutzt oder an Dritte (z. B. Mieter) geliefert. Der Überschussstrom wird ins Verteilnetz oder das öffentliche Stromnetz (Netz der allgemeinen Versorgung) eingespeist.

Ausführliche Informationen zum KWK-Prinzip:

[Prinzip einer Kraft-Wärme-Kopplung \(KWK\)](#)